

Mein Kriegsjunge an seine Mutter

Von Fr. W. Droß.

Wollenbrand. Doch ich fand bergende Wände, Sonnenlicht und stille Zimmer. Tränen, Witwen, Waisen. Regen von Feuer und Eisen. So kam ich auf die Welt, deine forgenden Hände.

Der Franktireur.

Erzählung von Wilhelm Zeigen.

Jean Stevens wohnte in einem kleinen Dorfe bei Wiesel. Von Geburt war er Holländer, aber kam nach Belgien und wurde später dort naturalisiert. Sehr zahlreich erwarb er sich ein Vermögen aus dem Handel mit Getreide...

Schweren Herzens ludte Moret seinen jungen Nachbarn auf und meinte ihm so schonend die Möglichkeit einer Niederlage...

Eines Tages zog ein Regiment Wäner durch das Dorf Warmans. Er selbst lag mit mehreren Offiziersgenossen hinter einem Gebüsch an der Landstraße.

„So dankt Ihnen für den guten Willen, Nachbarn, aber die Stunde ist für mich erloschen. Wir wollen nicht mehr davon reden.“

Unterdessen kamen die Franktireure aus ihrem Versteck und wendeten sich an den Anführer des gefallenen Heeres.

„Ein nächster Gutsnachbar war der reiche Franz Moret, ein Witwer mit einer spannjährigen Tochter Marie.“

Erleichterlich alle davon. Jean ging in seinen Gedanken seinen Sohn zu. So kam er in Morets Garten vorbei, aus dem ihm erregtes Stimmengeräusch entgegenstieß.

Alle waffenfähigen Männer waren eingezogen worden. Jean hatte man zu seinem arbeits Schöner nicht kranken kleinen Sohn Marianne war als Neuntöchterlein geblieben worden.

„Gott, was fällt dem alten Jean ein? Ach die Frau ist ein Verrätherin! Das reiche Dorf Marianne soll sich zum Gebührenden des armen Dorfes machen.“

elgene Stellung als Stückenarzt kann die Tomate beanspruchen. Sie ist reich an alkalischen Salzen, muß aber auch durch andere Stoffe begleitet sein.

Rnackmandeln.

Die Wirkung des Natrium- und Kalium-Salzes. Wir haben so viele raffinierte Mandelkuchen erhalten, daß wir ihnen kaum Raum lassen für die Herstellung.

Prämie 1: Die Zuckertorte, Roman v. Torrefani entwarf auf Serma West. Prämie 2: Zur linken Hand, Roman von Stroff entwarf auf Giffenb. v. Nidder, vier.

Prämie 3: Halloria, ein Saale-Roman v. Dr. Funke entwarf auf Fritz Seiler, Vagenboen.

Telegraphen-Rästel. Die Punkte und Striche entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachstehend in anderer Reihenfolge angeordneten Wörter.

Prämie 1: Melobienkranz für das deutsche Haus, ein, neb.

Prämie 2: Die Wunder d. Elektricität v. Kulemann, ein, neb.

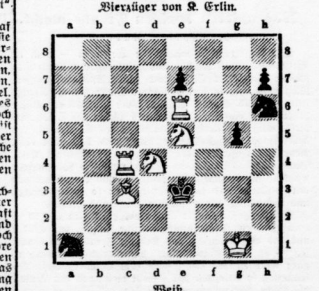
Prämie 3: Schwarzgelbe Reitergeschichten von Torrefani.

Prämie 4: Schwab's Deutsche Volksbücher, 4. Bd.

Prämie 5: Der Liebling von Clara Cron.

Die Aufführung erfolgt in der nächsten Sonntag-Abend. Sängern müssen spätestens bis nächsten Dienstag früh an die Redaktion des „General-Anzeiger“ mit der Aufschrift „Rästel-Winnung“ gelangen sein.

Schachaufgabe.



Die Lösung der Schachaufgabe am Fr. 50. Zweiflügel von K. Birmelker. 188-17.

gaben zu, die sich erst aus dem modernen öffentlichen und sozialen Leben ergeben haben. Dazu gehört vor allem die rechtliche Stellung in unserer Welt als ein Teil der Nation zu erheben, auf der sich bei Beginn des Krieges bezieht; dafür muß aber auch die rechtliche Stellung der Nation als ein Ganzes durchgeführt werden.

Die erste Aufgabe ist die Förderung der Nationalität. Diese Aufgabe ist die Förderung der Nationalität. Diese Aufgabe ist die Förderung der Nationalität.

Richten-Praxen. Nicht alles, was in der Küche zubereitet wird, ist heilungsfähig. Die richtige Zubereitung ist die Grundlage für die Heilung.

Die Aufgaben der Frau im Krieg. Die Frau im Krieg hat eine große Aufgabe. Sie ist die Stütze des Mannes und die Erzieherin der Kinder.

Die Aufgaben der Frau im Krieg. Die Frau im Krieg hat eine große Aufgabe. Sie ist die Stütze des Mannes und die Erzieherin der Kinder.

Im Soldatenleben liegt wieder die Lust zum Romantischen. Das Kind, das geboren wird, ist ein Wunder. Die Eltern sehen in ihm ein Bild der Zukunft.

Das Erbsen- und das Maifolien sind die beiden wichtigsten Getreidearten. Sie sind die Grundlage der menschlichen Ernährung.

Die Aufgaben der Frau im Krieg. Die Frau im Krieg hat eine große Aufgabe. Sie ist die Stütze des Mannes und die Erzieherin der Kinder.

Die Aufgaben der Frau im Krieg. Die Frau im Krieg hat eine große Aufgabe. Sie ist die Stütze des Mannes und die Erzieherin der Kinder.

Die Aufgaben der Frau im Krieg. Die Frau im Krieg hat eine große Aufgabe. Sie ist die Stütze des Mannes und die Erzieherin der Kinder.



